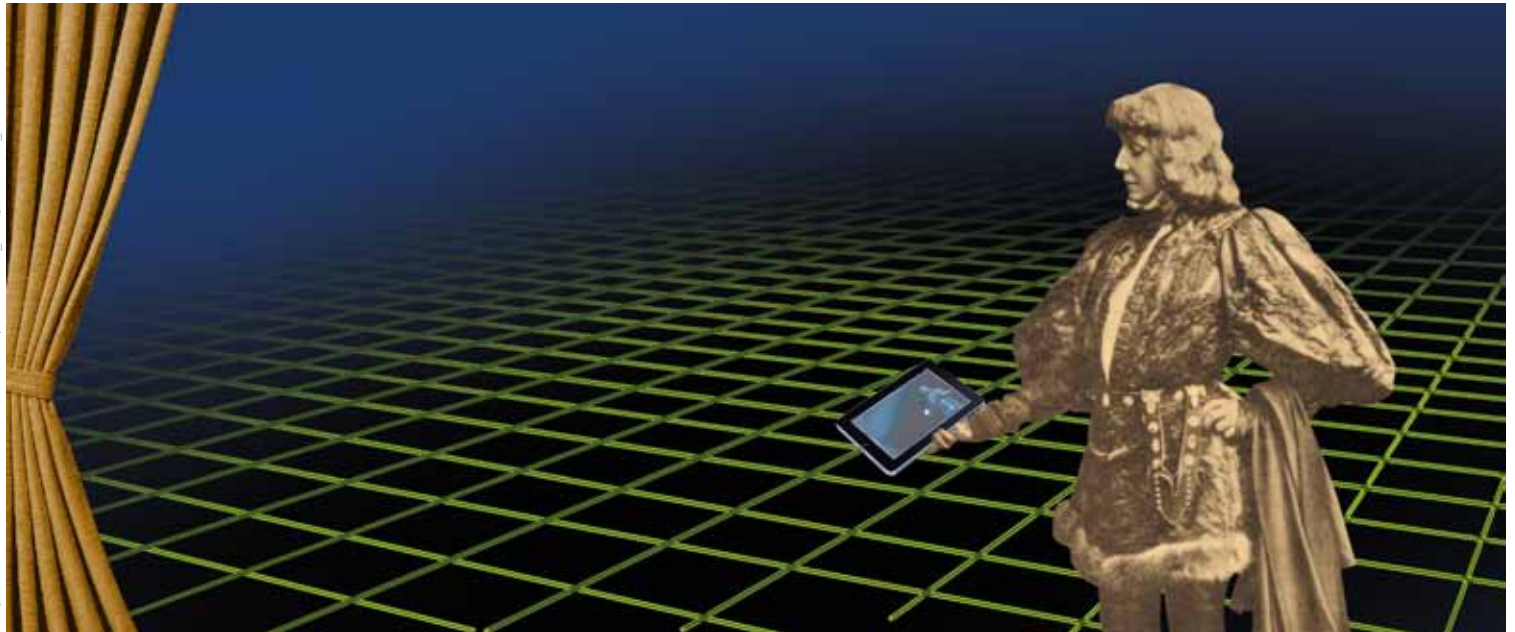


Konferenz – Mi, 8./Do, 9. Mai 2013, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Theater und Netz

Live-Stream unter nachtkritik.de und boell.de/stream

Wie verändert sich das Theater durch die digitale Revolution und was kann die Netzgemeinde ihrerseits vom Theater mitnehmen? Die Konferenz ist ein Angebot an Theaterschaffende und andere Neugierige aus Kulturjournalismus, Netzcommunity und Wissenschaft. Drei thematische Panels, begleitende Workshops und Open Spaces sollen eine längst fällige Bündelung von Fragen nach der Politik, Ästhetik und Kritik des Theaters in der Netzgesellschaft vollziehen. Die Panels sind hochkarätig mit Künstler/innen und Expert/innen aus Wissenschaft, Theater und Netz besetzt.



cc-by-sa: hbs (unter Verw. v. Sarah Bernhardt wpublicDomain_Lafayette Photo_London)

Mittwoch, 8. Mai 2013, 18.30 Uhr

18.30	Videoinstallation von Tilo Baumgärtel aus der Inszenierung « Krieg und Frieden » von Sebastian Hartmann, Ruhrfestspiele Recklinghausen / Centraltheater Leipzig, 2012. Musik: Apparat
19.20	Begrüßung Esther Slevogt (nachtkritik.de), Ralf Fücks (Heinrich-Böll-Stiftung) und Milena Mushak (Bundeszentrale für politische Bildung)
19.30	Theater trifft Netz Marina Weisband und Claus Peymann im Gespräch, Moderation: Albert Eckert Im Gespräch am Eröffnungsabend möchten wir eine Brücke schlagen zwischen zwei Kulturen: Theater und Netz. Dafür planen wir ein Experiment. Vorab laden wir Claus Peymann und Marina Weisband zu kulturellen Forschungsreisen ein: Der Theatermann wird die Netzkonferenz re:publica besuchen und sich dort ein Bild davon machen, was die gesellschaftspolitisch aktive Netzgemeinde umtreibt. Im Gegenzug laden wir Marina Weisband ein, beim Theaterbesuch eigene Anknüpfungspunkte zu finden.
21.00	Gastspiel Schauspiel Dortmund Der Live-Code: Krieg und Frieden im globalen Dorf 3 Menschen 8 Rechner 5 Beamer 8 Boxen 1 Kinect 3D-Kamera Regie: Daniel Hengst Videokünstler Daniel Hengst, Programmierer Rolf Meinecke und Musiker Martin Juhls haben sich, ihre Geräte und das world wide web zu einem Nervenknotten zusammengeschaltet, in dem die Grenzen zwischen Mensch und Maschine neu untersucht werden. Alles auf den Spuren jenes Mannes, der als einer der ersten mit aufgeheizten Synapsen seine Gedankenpflocke im Spannungsfeld zwischen Menschen-Körper und Menschen-Technik einschlug: Marshall McLuhan.

Donnerstag, 9. Mai 2013, 9.00 – 20 Uhr

9.00	Anmeldung und Kaffee	
10.00	Begrüßung durch nachtkritik.de, Heinrich-Böll-Stiftung und Bundeszentrale für politische Bildung durch das Tagesprogramm führen Esther Slevogt (Panels) und Christian Römer (Workshops)	
10.15	Podiumsdiskussion: Die Netzgesellschaft Stefan Kaegi (Rimini Protokoll), Joachim Lux (Intendant Thalia Theater Hamburg), Carsten Werner (Die Grünen, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft), Christoph Kappes (Publizist, Digitalunternehmer), Moderation: Nikolaus Merck (nachtkritik.de)	
11.15	Kaffeepause	
	Neue Medien, Neues Publikum – ein anderes Theater?	
	Panels	Workshops, Praxisgespräche, Open Spaces
11.30	Theater in der Netzgesellschaft: Partizipative Politik und Ästhetik Torsten Michaelsen (Ligna), Hannah Pfurtscheller (künstlerische Leiterin transeuropa 2012, Uni Hildesheim), Wilfried Schulz (Intendant, Staatsschauspiel Dresden), Stephan Urbach (Netzaktivist), Moderation: Dirk Pilz (nachtkritik.de)	Workshop 1 Social Media – Plattformen FB, Twitter, YouTube, Anzeigenformaten, Tools für Moderation und Monitoring Workshopleitung: Florian Zühlke , Jonathan Lütticken und Meike Bitzer (Communitymanager, Agentur TLGG)
12.30	Kaffeepause	
13.00	Interaktivität als Konzept Signa Köstler (SIGNA), Martin Ganteföhr (Interactive Writer, Gamedesigner), Sebastian Hartmann (Regisseur, Intendant Centraltheater Leipzig), Mathias Prinz (machina eX), Moderation: Christian Rakow (nachtkritik.de)	Praxisgespräch (offen): Social Media Plattformen im täglichen Betrieb Mit Florian Zühlke , Jonathan Lütticken , Meike Bitzer
14.00	Theater im Netz Herbert Fritsch (Regisseur), Robert Lehniger (Regisseur), Dr. Ulf Otto (Theaterwissenschaftler, UniHildesheim). Moderation: Philip Banse (Journalist, Podcaster)	Open Spaces (offen): to be announced
15.00	Kaffeepause	
	Kritik im Netz – Kritik aus dem Netz	
15.15	Kritik im Netz: Schreiben über Theater Prof. Dr. Christopher Balme (Theaterwissenschaftler, LMU München), Christine Dössel (Theaterkritikerin, Süddeutsche Zeitung), Tobi Müller (Kulturjournalist), Esther Slevogt (Theaterkritikerin, nachtkritik.de), Ulf Schmidt (postdramatiker.de)	Workshop 2 Community-Management, Marketing und Kommunikation in den Netzwerken Workshopleitung: Florian Zühlke , Jonathan Lütticken und Meike Bitzer
16.15	Der Kritiker in der Crowd Sascha Krieger (Blogger), Wolfgang Behrens (Theaterkritiker, nachtkritik.de), Frank-Patrick Steckel (Theaterregisseur), Nis-Momme Stockmann (Dramatiker), Moderation: Ulf Schmidt (postdramatiker.de)	Praxisgespräch (offen): Community-Management im Alltag Mit Florian Zühlke , Jonathan Lütticken , Meike Bitzer
17.15	Get Together mit Wein und Brezeln	

Konferenzteam:

Esther Slevogt, Christian Rakow,
Dr. Ulf Schmidt, Christian Römer und
Milena Mushak
Koordination: Karin Lenski

Information:

Christian Römer
T 030.285 34-252
E roemer@boell.de

Zeit und Ort:

Mittwoch, 8. Mai 2013, 18.30 – 22 Uhr
Donnerstag, 9. Mai 2013, 9.00 – 20 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.

Live-Stream unter nachtkritik.de und boell.de/stream

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin
www.boell.de

nachtkritik.de

Fasanenstr. 28, 10719 Berlin
www.nachtkritik.de

Bundeszentrale für politische Bildung

Friedrichstr. 50, 10117 Berlin
www.bpb.de